Gartenmöbelöl

KREIDEZEIT
Naturfarben GmbH

Produktinformation
309

KREIDEZEIT Gartenmöbelöl ist sowohl Erstbehandlung für neue Gartenmöbel, als auch Unterhaltspflege und Auffrischung für bereits geölte Hölzer.

Durch schmutz- und wasserabweisende Eigenschaften und die gute Diffusionsfähigkeit wird das Holz dauerhaft vor Staunässe und Fäulnis geschützt.

KREIDEZEIT Gartenmöbelöl ist farblos. Es dringt tief in das Holz ein, frischt den Farbeindruck auf und feuert die Holzmaserung an.

Zur farbigen Auffrischung vergrauter Hölzer sowie zum Schutz vor Vergrauung bei unbehandelten Hölzern können dem Gartenmöbelöl Pigmente beigemischt werden, siehe hierzu unsere Farbkarte "Pigmente in Öl".

Hergestellt aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen.
Nicht geeignet zur Behandlung lackierter Oberflächen.

- **ZUSAMMENSETZUNG**

Leinöl, Leinöl-Standöl, Holzöl-Standöl, Kolophoniumglyzerinester, Balsamterpentinöl, bleifreie Trokkenstoffe (cobaltfrei)

- **GEEIGNETE WERKZEUGE**

gute Naturhaar-Lackierpinsel, lösemittelverträgliche Schwämme, Baumwolllappen

- **UNTERGRUNDERFORDERNISSE**

Der Untergrund muß unbehandelt, sauber, trocken, fettfrei und saugfähig sein.
Das Anlegen eines Probeanstriches an verdeckter Stelle ist empfehlenswert, um eventuelle Farbveränderungen des Holzes zu bewerten.
Nicht auf feuchten Hölzern verarbeiten !

- **UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Neue unbehandelte und zu glatte Hölzer durch Schleifen "öffnen" (P100 o. P120), Kanten runden und entstauben. Harzgallen in Nadelhölzern mit Alkohol (Art. 461) auswaschen.
Verwitterte Hölzer reinigen und ggf. durch Schleifen etwas glätten (P100 o. P120).

Bitte beachten:
Nicht entfernte Eisenfeilspäne auf dem Holz können beim Überarbeiten mit Gartenmöbelöl zu Verfärbungen führen.
Gartenmöbel sollen mit nichtrostenden Metallschrauben und Beschlägen versehen sein, sonst kann es beim Überarbeiten mit Öl zu dunklen Verfärbungen kommen.

- **VERARBEITUNG**

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur mind. 10°C über mind. 48 Stunden. Während dieser Zeit die Oberflächen vor Regen und Feuchtigkeit schützen.

Gartenmöbelöl mit Pinsel, Tuch oder Schwamm satt und gleichmäßig auftragen. Nach 20 -30 Minuten Einwirkzeit die gesamte Oberfläche mit einem trokkenen, fusselfreien Lappen abwischen und dabei alle Überstände gründlich entfernen, bis die Oberfläche ein gleichmäßig seidiges Erscheinungsbild bietet.
Bei sehr astreichem Holz ist verstärkt auf die Überstände zu achten, da sonst glänzende Stellen zurückbleiben und ein scheckiges Erscheinungsbild bieten können
Gartenmöbelöl darf keine Schicht auf dem Holz bilden, sondern in das Holz eindringen und die Poren auskleiden.

Überstände erscheinen als naßglänzende Stellen und Pfützen. Nicht entfernte Überstände trocknen u. U. nicht durch, bleiben klebrig und führen zu Glanzunterschieden. Diese Stellen nicht überstreichen, sondern mit einer Ziehklinge oder einem feuchten Topfschwamm entfernen und ggf. neu behandeln.

Zur Erstbehandlung neuer Hölzer sind mind. 2 Anstriche mit Gartenmöbelöl erforderlich, zur Pflege und Auffrischung 1-2 Anstriche.

Falls die Oberfläche nach Trocknung des ersten Anstriches rauh geworden ist, kann nach Bedarf ein Zwischenschliff (P 120 bis P150) ausgeführt werden.

- **REINIGUNG**

Geölte Hölzer sollen bei geringer Verschmutzung nur mit handwarmem Wasser ohne Zusätze gereinigt werden. Reinigung bei stärkerer Verschmutzung mit milder Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220).

- **TROCKENZEITEN**

Trocken und überarbeitbar nach ca. 24 Stunden bei 20 °C. Hohe Luftfeuchtigkeit, Kälte, gerbstoffhaltige Untergründe (Eiche, etc.) und zu hohe Verbrauchsmengen können die Trockenzeit wesentlich verlängern. Deshalb Verbrauch nicht überschreiten, während der Verarbeitung Verbrauch überprüfen. Endhärte wird nach ca. 4 Wochen erreicht, während dieser Zeit schonend behandeln.

- **VERBRAUCH**

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
pro Anstrich ca. 0,04 – 0,10 Liter / m².

Kreidezeit Naturfarben GmbH
Cassemühle 3, D - 31196 Sehlem
Telefon: 0 50 60 - 60 80 650
e-mail: info@kreidezeit. de, Internet: www.kreidezeit.de

- **GEBINDEGRÖSSEN**

Art. 309 0,5 l für bis zu 8 m²
Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG**

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist das Produkt mind. 2 Jahre haltbar.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art. 447) oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) reinigen.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eingetrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben.
Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

- **KENNZEICHNUNG**

Xn - gesundheitsschädlich
N - umweltgefährlich

- **KENNZEICHNUNG GEMÄSS CHEMVOCFARBV**

VOC Höchstgehalt: (Kat. 1.f): 700 g/l (2010)
Produkt enthält max. 490 g/l VOC.

- **HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE**

Entzündlich. Gesundheitschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Reizt die Haut und die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei der Arbeit gut lüften und offenes Feuer fernhalten. **Für Kinder unerreichbar lagern.**
Durch den Gehalt an trocknenden Ölen besteht Selbstentzündungsgefahr bei Putzlappen, Schwämmen und Auftragstüchern! Getränkte Lappen ausgebreitet im Freien austrocknen oder in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter (Blechdose) aufbewahren. Beim Verstreichen darauf achten, daß kein Öl mit porösem Dämm-Material in Berührung kommt. Auch hier besteht Selbstentzündungsgefahr!
Mögliche Naturstoffallergien beachten.
Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Bei der Trocknung natürlicher Öle tritt ein typischer Geruch auf, der mit der Zeit verschwindet.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).
Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei KREIDEZEIT direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de

(17/04/2013)

Ihr FACHHÄNDLER berät Sie gerne:

Meurer NATÜRLICHES BAUEN GmbH
Robert-Bosch-Strasse 7

56070 Koblenz
Tel.: 02 61 / 3 10 69

www.lehmbau.com
email: info@lehmbau.com

Kreidezeit Naturfarben GmbH
Cassemühle 3, D - 31196 Sehlem
Telefon: 0 50 60 - 60 80 650
e-mail: info@kreidezeit.de, Internet: www.kreidezeit.de